



HELLA erhält Innovationsaward für das Dual Voltage Batteriemanagement System

- **Auszeichnung mit dem AutomotiveINNOVATIONS Award 2019 als erfolgreichster Zulieferer in der Kategorie Antrieb**
- **Dual Voltage Batteriemanagement System fördert die Mild-Hybridisierung im kleineren und mittleren Fahrzeugsegment**

Lippstadt, 11. Juli 2019. Der Licht- und Elektronikexperte HELLA hat den AutomotiveINNOVATIONS Award 2019, eine gemeinsame Auszeichnung des Center of Automotive Management (CAM) und der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft PwC, in der Kategorie „Antrieb“ gewonnen. Ausschlaggebend hierfür war das neue Dual Voltage Batteriemanagement System, das HELLA speziell für die Kompakt- und Mittelklasse konzipiert hat. Die Batterielösung ermöglicht, Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor auf ein Mild-Hybridfahrzeug umzurüsten. Insgesamt wurden im Bereich der Zulieferer über 337 Innovationen eingereicht und vier Awards durch eine hochkarätig besetzte Jury vergeben.

„Wir freuen uns sehr über den AutomotiveINNOVATIONS Award. Dieser unterstreicht nicht nur die Wichtigkeit unseres Engagements im Bereich der Elektromobilität, sondern honoriert auch insbesondere die geleistete Entwicklungsarbeit des HELLA Teams. Die Hybridisierung mit 48-Volt-Systemen bietet ein hohes CO₂-Einsparungspotenzial. Das Dual Voltage Batteriemanagement System wird dabei helfen, dies vor allem im kleineren und mittleren Fahrzeugsegment zu erreichen“, sagte HELLA Unternehmenssprecher Dr. Markus Richter, der den Award am vergangenen Montag entgegennahm.

HELLA unterstützt Kunden ganzheitlich auf dem Weg zur Elektromobilität und bietet als Subsystem-Lieferant Produkte, die alle Stufen der Elektrifizierung des Automobils unterstützen. Speziell für Mild-Hybridfahrzeuge im Bereich der Kompakt- und Mittelklasse, hat HELLA das Dual Voltage Batteriemanagement System entwickelt. Dieses vereint die herkömmlichen separaten Kernelemente der 48 Volt Hybridisierung



(48 Volt-Batterie, 12 Volt-Batterie und Spannungs(DC/DC)-Wandler), innerhalb eines einzigen Produktes auf dem Bauraum einer konventionellen Bleibatterie. Die genutzte Kapazität der Li-Ionen-Batterien wird je nach Anwendungsfall spezifisch im 12 Volt- oder im 48 Volt-Bordnetz verwendet.

Hinweis:

Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter: www.hella.de/presse

HELLA GmbH & Co. KGaA, Lippstadt: HELLA ist ein global aufgestelltes, börsennotiertes Familienunternehmen mit mehr als 40.000 Beschäftigten an über 125 Standorten in rund 35 Ländern. Der HELLA Konzern entwickelt und fertigt für die Automobilindustrie Produkte für Lichttechnik und Elektronik und verfügt weiterhin über eine der größten Handelsorganisationen für Kfz-Teile, Zubehör, Diagnose und Serviceleistungen in Europa. Mit mehr als 7.000 Beschäftigten in Forschung und Entwicklung zählt HELLA zu den wesentlichen Innovationstreibern im Markt. Darüber hinaus gehört der HELLA Konzern mit einem Umsatz von 7,1 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2017/2018 zu den Top 40 der weltweiten Automobilzulieferer sowie zu den 100 größten deutschen Industrieunternehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Dr. Markus Richter
Unternehmenssprecher
HELLA GmbH & Co. KGaA
Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt
Deutschland
Tel.: +49 (0)2941 38-7545
Fax: +49 (0)2941 38-477545
Markus.Richter@hella.com
www.hella.com